

Bericht an den Gemeinderat

GZ: A8 – 2796/2021-0054
 A8 - 020081/2006 -0274

Betreff: Klimaschutzprojekt HyBus Holding Graz
 Budgetvorsorge über € 250.000
 im Jahr 2021

Bearbeiterin: Bettina Frommwald
 Bearbeiter: Mag. Robert Günther

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen,
 Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus:

BerichterstellerIn:
Okia
Mag. a. Tarlowe - Weissner

Graz, am 16.09.2021

Im vorliegenden Projektvorhaben wird ein emissionsfreier, innovativer 700 bar Brennstoffzellenbus angeschafft und im Linienbetrieb der Holding Graz Linien getestet und demonstriert. Dies ist der erste Demonstrationsbetrieb eines 700 bar Brennstoffzellenbusses in Europa und ermöglicht der Holding Graz eine aktive Mitgestaltung an der Entwicklung eines österreichischen Prototypen eines 700 bar Brennstoffzellenbusses der Firma Hyundai.

Übergeordnetes Ziel des Projektes ist der Test und die Einführung einer emissionsfreien Antriebstechnologie als Basis für die optimale und vollständige Dekarbonisierung der gesamten Busflotte der Graz Linien.

Beantragte Fördersumme: € 250.000,-
 KPC-Förderung: € 195.000* für den Busankauf
 FFG-Förderung für das Umsetzungsprojekt „HyBus Implementation“ € 107.577,- (Personal-, Sach- und Drittkosten)

Kostenplan:

Anschaffungskosten 700 bar Brennstoffzellenbus:	640.000,- netto
Anschaffungs-Mehrkosten (im Vgl. zu einem Diesibus):	400.000,- netto
- KPC-Förderung:*	195.000,- netto
<hr/> Zwischensumme	<hr/> 205.000,- netto
+ anteilige Förderung des Wasserstoffbezugs	38.000,- netto
+ Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (~ 3%)	7.000,- netto
<hr/> Beantragte Fördersumme**	<hr/> 250.000,- netto

* Rechtsverbindlicher Fördervertrag noch ausständig
 ** vorbehaltlich Verträge und Beschlüsse

Projektlaufzeit, Umsetzungszeitraum: April 2021 – März 2024

Ziele:

Mit dem ersten Einsatz eines Brennstoffzellenbusses im Linienbetrieb der Holding Graz, soll der Weg in Richtung vollständige Dekarbonisierung der öffentlichen Busflotte geebnet werden. Durch den Einsatz eines innovativen und in Europa bisher einzigartigen 700 bar Brennstoffzellenbusses können frühzeitig Erfahrungen und Knowhow im laufenden Betrieb wie auch in der Werkstätte gesammelt werden und dadurch die Basis für die optimale Umstellung der gesamten Busflotte geschaffen werden.

Durch die schrittweise Dekarbonisierung der gesamten urbanen Busflotte werden langfristig schädliche Emissionen (CO₂, NO_x) sowie Lärm verringert und dadurch die Lebensqualität in der Stadt Graz gesichert.

Projekthinhalte:

Im vorliegenden Projekt wird einer von drei 700 bar Brennstoffzellenbussen der Firma Hyundai angeschafft und ab 2. Quartal 2022 im Echtbetrieb der Graz Linien eingesetzt. Der Brennstoffzellenbus ist der erste europäische 700 bar fuel cell energy (FCE) Bus und unterscheidet sich von den bisher am Markt befindlichen 350 bar Brennstoffzellenbussen hinsichtlich Druckniveau. Durch das höhere Druckniveau

- ist ein Tankvorgang auch an den für PKWs ausgerichteten Tankanlagen möglich (solche Tankanlagen gibt es bereits vereinzelt in Österreich z.B. in Wien, Graz und Innsbruck),
- können entweder wesentlich höhere Reichweiten erzielt werden, oder Wasserstofftanks kleiner dimensioniert werden,
- kann der Tankvorgang beschleunigt werden.

Die Bedeckung erfolgt durch eine Umschichtung aus dem Investitionsfonds von insgesamt € 250.000,-. Der aktuelle Stand über Höhe und bisherige Verwendung des Investitionsfonds geht aus der Ausschussinformation für den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus hervor.

Durch eine Umschichtung mittels AR-Beschluss im Budget der Holding ist eine Wirtschaftsplanänderung nicht erforderlich.

Aufgrund des vorstehenden Berichtes stellt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus gemäß § 93 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.130/1967 idF LGBl.114/2020 den

Antrag,

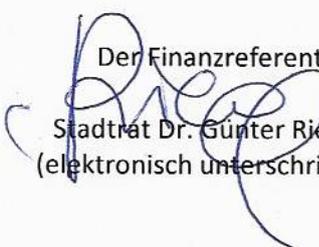
der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Finanzierungs- und Ergebnishaushalt 2021 werden wie folgt geändert:

Finanzstelle	Fonds	Finanzposition	Haushaltsprogramm	Beschreibung des HHP/der Fipos	Deckungsring	FVA 2021	EVA 2021
220	690000	1.080000	12203900	Hybus / Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	D.220390	+ 250.000	
180	690000	2.346000		Investitionsdarlehen		+ 250.000	

Die Bearbeiter:
Bettina Frommwald
Mag. Robert Günther
(elektronisch unterschrieben)

Für den Abteilungsvorstand:
Mag. Susanne Radocha
(elektronisch unterschrieben)

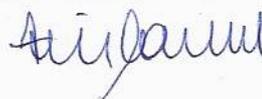
Der Finanzreferent:

Stadtrat Dr. Günter Riegler
(elektronisch unterschrieben)

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen abgelehnt/unterbrochen in der Sitzung des
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus am 16. Sept. 2021

Der/die Vorsitzende:



Der/die Schriftführerin



Der Antrag wurde in der heutigen	<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlichen	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von GemeinderätInnen			
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	Mehrheitlich (mit Stimmen / Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt			
Graz, am <u>16.9.21</u>	Der/die Schriftführerin: 			